



Sachbearbeitung ZSD/SB - Steuern und Beteiligungsmanagement
Datum 20.12.2023
Geschäftszeichen ZSD/SB-B Wo
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 07.02.2024 TOP
Behandlung öffentlich GD 008/24

Betreff: Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH
-Wirtschaftsplan 2024-

Anlagen: Anlage 1 - Wirtschaftsplan 2024
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von dem Beschlussantrag des Aufsichtsrates der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH an die Gesellschafterversammlung zum Wirtschaftsplan 2024 Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung dem Beschlussantrag des Aufsichtsrates zum Wirtschaftsplan 2024 zustimmt.

Heidi Schwartz

| | |
|----------------------|--|
| Zur Mitzeichnung an: | Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: |
| BM 1, OB _____ | Eingang OB/G _____ |
| _____ | Versand an GR _____ |
| _____ | Niederschrift § _____ |
| _____ | Anlage Nr. _____ |

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

| | |
|-----------------------------------|------|
| Finanzielle Auswirkungen: | nein |
| Auswirkungen auf den Stellenplan: | nein |

1. Beschluss Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH hat in seiner Sitzung am 6. Dezember 2023 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 zur Kenntnis genommen und der Gesellschafterversammlung die Genehmigung des Wirtschaftsplans in der vorliegenden Fassung empfohlen.

2. Wirtschaftsplan 2024

2.1. Erfolgsplan

Die Gesamtleistung beträgt im Jahr 2024 insgesamt 5.894 T€ (Vorjahr: 14.810 T€). Diese setzt sich u.a. zusammen aus den Einnahmen aus Dienstleistungen und Vermietungen von Bestandsobjekten (z. B. Miete für den Tech Park, Wolfgang-Paul-Straße 2, Lise-Meitner-Straße 2 und 4, DLRG sowie das Kunstdepot) mit 5.400 T€ (VJ: 4.530 T€) den aktivierten Eigenleistungen mit 384 T€ und den sonstigen betrieblichen Erträgen mit 110 T€.

Die Gesamtaufwendungen betragen 5.787 T€ (VJ: 14.625 T€) und setzen sich zusammen aus Personalaufwendungen mit 965 T€ (VJ: 890 T€), den Zinsaufwendungen mit 1.386 T€ (VJ: 1.123 T€) und den Abschreibungen mit 2.289 T€ (VJ: 1.769 T€).

Die Sachkosten sind mit 1.147 T€ (VJ: 10.843 T€) angesetzt und beinhalten u. a. Mietaufwendungen für das Kunstdepot sowie den TechPark mit 540 T€, Instandhaltung für Bestandsobjekte mit 200 T€ sowie Werbung- und Marketingaufwendungen mit 144 T€.

Per Saldo wird im Wirtschaftsjahr 2024 von einem Jahresüberschuss in Höhe von + 107 T€ (VJ: + 185 T€) ausgegangen.

2.2. Investitionsprogramm

Im Investitionsprogramm sind Ausgaben in Höhe von 6.020 T€ (VJ: 8.508 T€) veranschlagt. Diese setzen sich zusammen aus den Maßnahmen dem KICU (Künstliche Intelligenz Campus Ulm), dem Businessbereich im Donaustadion mit 2.500 T€ sowie der Ausstattung in EDV und Geschäftsausstattung mit 20 T€.

2.3. Finanzplanung bis 2027

Es wird davon ausgegangen, dass nach erfolgreichem Abschluss der laufenden Projekte die Geschäftstätigkeit im bisherigen Umfang fortgesetzt und neue Projekte akquiriert werden können. In den Folgejahren sind deshalb Aufwendungen und Verkaufserlöse für weitere Projekte, einschließlich der erforderlichen Zwischenfinanzierung über Kapitalmarktdarlehen, in die Finanzplanung eingestellt, ohne das hierüber bereits konkrete

Aufträge oder Beschlüsse des Aufsichtsrats vorliegen. Zusammen mit den Umsatzerlösen aus Mieten und Dienstleistungen wird auf Basis der Weiterführung des Geschäftsbetriebes im bisherigen Umfang von positiven Jahresergebnissen im Finanzplanungszeitraum der Jahre 2025 bis 2027 ausgegangen.

Zu weiteren Einzelheiten des Wirtschaftsplanes 2024 wird auf die Anlage 1 verwiesen.